Evangelisch Reformierte
Kirche zu Leipzig

GLAUBE UND FREIHEIT

Zeitschrift der Gemeinde der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig Nr. 4 – 2026

Foto: Gert Mothes

Gemeindefahrt – So war's in Bad Grönenbach
Herbstkonzert der Kantorei
Neues Krippenspiel »Das Flötenmädchen«

Generalversammlung der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen 2017 in Leipzig

»DAFÜR!« • INTERKULTURELLE WOCHE 2026 BEGINNT IN LEIPZIG

Seit 50 Jahren hat sie ihren herbstlichen Platz im ökumenischen Kirchenkalender: die **»Interkulturelle Woche«**. In diesem Jahr beginnt sie bundesweit am Sonntag, 27. September 2026 – und zwar mit einem Eröffnungsgottesdienst in Leipzig. Diesen Gottesdienst im 17.00 Uhr in der Thomaskirche bereitet der Stadtökumenekreis vor. Neben *Oberlandeskirchenrat Thilo Daniel* (Evangelisch-lutherische Landeskirche Sachsen) und *Bischof Heinrich Timmerevers* (Bistum Dresden-Meißen) wirken Leipziger Geistliche aller Konfessionen mit, darunter *Pastorin Elke Bucksch*.

Davor und danach sind die Leipziger eingeladen zu einem Fest auf dem Thomaskirchhof unter dem Motto »Leipzig feiert Vielfalt«.

Die Interkulturelle Woche lädt jedes Jahr dazu ein, Zusammenleben konkret zu erfahren: bei Veranstaltungen, Gottesdiensten, Gesprächen, Kultur- und Bildungsangeboten. In diesem Jahr, wie auch schon 2025, steht sie unter dem Motto **»Dafür!«** Dazu heißt es im ökumenischen Aufruf der Kirchen: »Wir sind dafür, der Angst und Spaltung klar zu widerstehen. Wir sind dafür, in Mitmenschlichkeit zusammenzuleben – im persönlichen Lebensumfeld, in unserem Land und mit der weltweiten Menschheitsfamilie«. Das gelte »gerade in einer Zeit, die von Kriegen, gesellschaftlicher Unsicherheit und wachsenden Zukunftsängsten geprägt ist – und in einem Jahr, in dem auch die Landtags- und Kommunalwahlen besondere Aufmerksamkeit auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt lenken.«

Das Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Kulturen hat Leipzig schon lange geprägt – zum Beispiel durch Kaufleute, die seit über 500 Jahren aus vielen Ländern zu den Handelsmessen kamen, Waren und Ideen mitbrachten.

Auch die Gründung unserer Gemeinde durch Hugenotten, die wegen ihres Glaubens aus Frankreich flüchten mussten, hat in der Stadt seit 1700 einen neuen interkulturellen Akzent gesetzt – und immer wieder galt das auch für Menschen, die hierher kamen, um Handel zu treiben, an der Universität zu forschen, oder die aus ihren Ländern vertrieben wurden.

Flucht und Vertreibung sind auch ein wichtiges Thema bei den Interkulturellen Wochen in Leipzig – hier dauern sie vom 14. September bis zum 11. Oktober 2026. Im Aufruf der Kirchen heißt es: »Wer Schutz sucht, braucht faire Verfahren, sichere Orte und menschenwürdige Aufnahmebedingungen. Das gilt besonders für Kinder und Familien. … Unser entschiedenes **Dafür!** ist ein Bekenntnis zu Frieden, Respekt und echter Begegnung. Niemand hat das Recht, sich über einen anderen Menschen zu erheben. … Christlicher Glaube heißt, an der Seite der Schwachen und Schutzsuchenden zu stehen – unabhängig davon, woher sie kommen oder warum sie fliehen mussten.«

In die Zeit der Interkulturellen Wochen fällt das Erntedankfest am 4. Oktober, wo viele Kirchen mit Erntegaben geschmückt sind, und wo Teilen und gemeinsames Essen im Mittelpunkt stehen. Jede Kartoffel, Tomate oder Paprika zeugt davon, dass schon seit Jahrhunderten Gewächse aus aller Welt zu unserer Esskultur gehören. Dasselbe gilt für Kaffee, Tee und Kakao.
Auch Pizza, Döner, Sushi und Falafel sind schmeckbare Beispiele dafür, wie der Austausch zwischen Kulturen das Leben reicher machen kann – auch während der Interkulturellen Wochen.

Mit ihrer Initiative können sich die Kirchen auch auf die vielen **»Dafür!«**-Geschichten der Bibel berufen: Da sind die Weisen aus dem Morgenland, die aus einer ganz anderen Kultur kommen, um das Jesuskind anzubeten. Da sind Jesu Begegnungen mit Menschen aus Samaria oder Kanaan. Oder Petrus und Paulus, die seine Botschaft zu vielen Völkern bringen, so wie er es ihnen aufgetragen hat.
Da ist schon Josef, der nach Ägypten verschleppt wird und dort eine Hungersnot abwendet. Oder Esther, die als Jüdin zur Königin Persiens wird und so ihr Volk retten kann. Und immer wieder die Erinnerung: Bedrückt die Fremden im Land nicht! Schließlich habt ihr selbst lange als Fremde in Ägypten gelitten!

Ja, die Bibel kennt auch Forderungen nach Aus- und Abgrenzung, besonders in Glaubensfragen. Der Statthalter Nehemia etwa besteht streng auf absoluter Reinheit des jüdischen Volkes. Und gleichzeitig erzählten sich die Leute von Naomi und Ruth: Naomi flieht mit ihrem Mann aus Bethlehem vor einer Hungersnot ins Nachbarland Moab. Dort heiraten die Söhne moabitische Mädchen, und nach dem Tod von Mann und Söhnen folgt Schwiegertochter Ruth der alten Naomi zurück. Und nicht nur, dass sie in Bethlehem ein neues Zuhause findet – als Moabiterin wird sie sogar zur Urgroßmutter von Israels hoch verehrtem König David. Alles an dieser Geschichte ist ein großes »Dafür!«

Solch ein **»Dafür!«** ist umso wichtiger, je lauter völkisch-nationalistische Stimmen in der Politik werden. Die Kirchen warnen vor einer Schwächung demokratischer Strukturen, dem Verlust von Solidarität und einer zunehmenden Ausgrenzung von Menschen. »Gerade jetzt gilt es, klar Haltung zu zeigen, Menschenwürde zu schützen und sich nicht bange machen zu lassen.«
Das Motto drückt die Hoffnung aus, die aus dem Glauben wächst, und aus dem Vertrauen auf Gottes Zusage:

»Sei stark und mutig!
Lass dich nicht einschüchtern
und hab keine Angst« (Josua 1,9).

Friederike Ursprung, mit Material von EKD und DBK

dafür!
Interkulturelle Woche 2026

NEUE HAUSMEISTERIN STELLT SICH VOR • CECILIA RODRÍGUEZ

Ich heiße Cecilia Rodríguez, komme aus Venezuela und lebe seit 9 Jahren in Deutschland. Ich bin von Beruf Fotojournalistin, und aufgrund meiner Arbeit bei einer Zeitung in Caracas erklärte mich die diktatorische Regierung zur persona non grata, woraufhin ich beschloss, nach Deutschland zu fliehen, um mein Leben in Sicherheit zu bringen.
Mein Vater, der Kubaner war und von Beruf Bauunternehmer, nahm mich oft mit zu den Baustellen, an denen er arbeitete, und weckte in mir die Liebe zu Werkzeugen und zum Ausführen aller Arten von Reparaturen. Obwohl ich Journalismus studiert habe, sind mir diese Kenntnisse erhalten geblieben.
Von meiner Mutter habe ich verschiedene Handarbeiten gelernt, zum Beispiel, wie man Stoffblumen mit den Bleischablonen herstellt.

Ich kam nach Leipzig, weil das Asylsystem Venezolaner im Freistaat Sachsen ansiedelt; wir Venezolaner mit Asylstatus leben vor allem in Leipzig, Dresden und Umgebung. Ich muss zugeben, dass ich nichts über diese Stadt wusste, aber seit meiner Ankunft im Jahr 2017 lernte ich die Geschichte Leipzigs kennen, die ich sehr interessant finde.

Ich hoffe, dass meine Arbeit in der Kirche der Gemeinde bestmöglich zugute kommt; mit meinen handwerklichen Fähigkeiten möchte ich mein Bestes geben.

Cecilia Rodríguez

RÜCKBLICK • GEMEINDEFAHRT ZUM KIRCHENTAG NACH BAD GRÖNENBACH IM ALLGÄU

Basilika in Kempten

Kneippen im Kurort Bad Grönenbach

Evangelisch-reformierte Kirche (im Hintergrund) und Rathaus

IHRE FEIER IN UNSEREN RÄUMEN

Foto: Katrin Lantzsch

Sie suchen Räume für ein Familienfest? Oder für ein Seminar oder ein ungestörtes Arbeitstreffen?
Dazu können Sie unseren gemütlichen Salon, den Gemeinderaum oder Kirchsaal mieten!
Im Salon steht Ihnen eine gut ausgestattete Küche zur Verfügung, im Gemeinderaum und Kirchsaal jeweils ein Flügel zum Musizieren, auch eine Leinwand für Präsentationen und ebenfalls eine Küche.
Zu Verfügbarkeit, Preisen und Konditionen fragen Sie gern in der Kanzlei an!

VORSCHAU • 2027

Bitte merken Sie sich zwei wichtige Termine für das kommende Jahr vor.

- Die **Gemeindewahl** findet statt am **14. März 2027**.
  Turnusgemäß werden die gemeindeleitenden Gremien neu gewählt – Konsistorium und Gemeindehäupterversammlung.

- Die **Deutsche Hugenottengesellschaft** hält ihre Jahrestagung in Leipzig in unserer Kirche ab – vom **2. Juli bis 4. Juli 2027**.

Nähere Informationen folgen im nächsten Heft.
Hilfe ist herzlich willkommen!

Stimmungsvoller Abendgottesdienst

»VERY BRIT(T)ISH« • CHORAL EVENSONG

Ein stimmungsvoller musikalischer Abendgottesdienst erwartete die Besucherinnen und Besucher beim Choral Evensong der Kantorei der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig. Unter dem Titel *»Very Brit(t)ish«* erklangen am 16. Mai 2026 in der Auferstehungskirche Leipzig-Möckern und am 17. Mai 2026 in unserer Kirche Chor- und Orgelwerke aus der englischen Tradition des Choral Evensong und luden zum Innehalten ein.

Der Evensong geht auf die Verbindung der klösterlichen Abendgebete Vesper und Komplet zurück. Dazu gehören Psalmen, Lesungen, Magnificat, Nunc dimittis, Gemeindelieder und Gebete. Dafür entstand im Laufe der Jahrhunderte ein reicher Schatz an geistlicher Chormusik.

Auf dem Programm standen u. a. Werke von *William Smith, Maurice Duruflé* und *Benjamin Britten*. Die *Kantorei* sang die anspruchsvollen Stücke mit großer Ausdruckskraft und klanglicher Vielfalt. *Enno Gröhn* begleitete die Gottesdienste an der Orgel und bereicherte sie mit stimmungsvollen Improvisationen – an der Schweinefleisch-Orgel in Leipzig-Möckern und an der Jehmlich-Orgel unserer Kirche. Dabei gelang es ihm auf besondere Weise, mit seinem Spiel die jeweilige Stimmung und Atmosphäre des Gottesdienstes aufzunehmen und musikalisch weiterzuführen.

Beide Gottesdienste wurden von den Besucher*innen begeistert aufgenommen. Die positive Resonanz und die große Bedeutung der Musik innerhalb dieses Gottesdienstformats haben dazu geführt, dass im kommenden Frühjahr ein weiterer Choral Evensong geplant ist. Im Vergleich zum Gottesdienst am Morgen gibt der Abendgottesdienst anderer Musik und anderen Themen Raum.

Alena Hartmann

DAS FLÖTENMÄDCHEN • EINLADUNG ZUM KRIPPENSPIEL

Hast du Lust, Teil einer besonderen Weihnachtsgeschichte zu werden?

An Heiligabend möchten wir gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen in diesem Jahr ein etwas anderes Krippenspiel aufführen und die Geschichte vom **Flötenmädchen** erzählen:

Ein Mädchen bekommt von einem alten Bettler eine Flöte geschenkt – mit dem Wunsch, durch ihre Musik vielen Menschen Freude zu bereiten. Auf ihrer Reise spielt sie an verschiedenen Orten und schenkt Hoffnung in scheinbar ausweglosen Situationen. Schließlich führt ihr Weg zum Hirtenfeld und zum Stall von Bethlehem, wo sie ihre schönsten Melodien sogar dem Jesuskind vorspielen darf.

Damit diese ermutigende Geschichte zur Aufführung kommen kann, suchen wir Kinder und Jugendliche, die mitspielen, singen oder musizieren möchten. Euch erwarten schöne Lieder, Musik aus verschiedenen Stilrichtungen und Abwechslung in den Proben.

Besonders freuen wir uns über ein bis zwei Kinder, die Blockflöte oder Querflöte spielen und Lust haben, die Melodien des Flötenmädchens zu spielen.

Mit dabei werden auch die Gruppen des Hans-Carl-von-Carlowitz-Kindergartens sein, sowie der Kinderchor der Evangelisch Reformierten Kirche, der seit Januar 2026 wöchentlich probt und stetig wächst.

Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 16 Jahren.
Bist du auch dabei?

Für unsere Planung bitten wir um Rückmeldung in der Kanzlei (telefonisch oder per Mail) bis zum 4. Oktober 2026.

Die Krippenspielproben starten am Montag nach den Herbstferien (26. Oktober 2026) und finden jeweils 16.10 Uhr bis 16.50 Uhr im Gemeinderaum statt. Der Familiengottesdienst am 24. Dezember mit dem Krippenspiel *»Das Flötenmädchen«* beginnt um 15.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Dich!
Kantorin Alena Hartmann und
Pastorin Elke Bucksch

• Oktober 2026

Mo, 26.10., 16.10–16.50 Uhr

• November 2026

Mo, 2., 9., 16., 23. und 30.11.,
16.10–16.50 Uhr

• Dezember 2026

Sa, 5.12., 10.00–14.30 Uhr (Probentag)
Mo, 7., 14. und 21.12., 16.10–16.50 Uhr
Mi, 23.12., 15.00–17.00 Uhr (Generalprobe)
Do, 24.12., 15.00 Uhr (Aufführung)

Foto: Kevin Schaller

»ABENDFRIEDE« • HERBSTKONZERT DER KANTOREI

»Abendfriede« lautet der Titel eines Gedichts von *Friedrich Rückert*, das später von *Josef Gabriel Rheinberger* vertont wurde. Unter diesem Motto lädt die Kantorei der Evangelisch Reformierten Kirche am 18. Oktober 2026 zu einem Konzert mit Werken für Chor und Orgel ein und nimmt das Publikum mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch die Musikgeschichte.
Der Herbst ist für viele Menschen eine Zeit der Einkehr und der Melancholie. Wie wohltuend ist es, diesen Stimmungen in der Musik Raum zu geben und anschließend Trost, Zuversicht und Freude umso intensiver zu erleben – etwa in **Benjamin Brittens** Kantate *»Rejoice in the Lamb«*.
In diesem Jahr jährt sich der Tod Brittens zum 50. Mal. *»Rejoice in the Lamb«* entstand 1943 als Auftragswerk nach ausdrucksstarken Texten des englischen Dichters *Christopher Smart*. Das Werk begeistert durch vielschichtige Rhythmik und farbenreiche Klangsprache.
Herzliche Einladung zum Konzert!

Konzert Sonntag, 18.10.2026, 17.00 Uhr
Eintritt frei Spenden erbeten

JOHANN SEBASTIAN BACH • WEIHNACHTSORATORIUM I – III

Bachs *Weihnachtsoratorium* gehört für viele Menschen genauso zur Advents- und Weihnachtszeit dazu, wie der Weihnachtsbaum oder der Gottesdienst an Heilig Abend. Es führt uns durch die Weihnachtsgeschichte und transportiert die Freude dieser Zeit in einzigartiger Weise. Wir freuen uns sehr, dass nach einiger Zeit die ersten drei Kantaten dieses Jahr am Sonntag, den 13. Dezember 2026, wieder in unserer Kirche erklingen werden.
Die Kantorei arbeitet dafür mit dem »Ensemble Amadeus« zusammen, das 1997 von Normann Kästner (Dennheritz) gegründet wurde. Ursprünglich aus acht Musikern bestehend, ist es heute zu einem in der Region Südwestsachsen angesehenen Klangkörper mit über 40 aktiv musizierenden Laien gereift. Mit über 20 Konzerten jährlich ist es das aktivste Liebhaberorchester in der Region.
Als Solisten singen *Anna Schote* (Sopran), *Katharina Schote* (Alt), *Florian Michels* (Tenor) und *Johann Kalvelage* (Bass).
Herzliche Einladung zum Konzert!

Konzert Sonntag, 13.12.2026, 17.00 Uhr

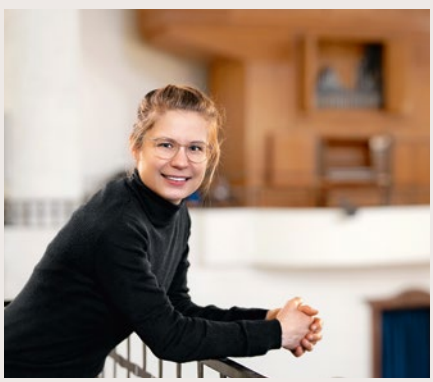

Foto: Anita Victoria Photography

Klingende Kirche

ORGELKONZERT • VON BACH BIS VIERNE

Dienstag — 1. September 2026 • 19.00 Uhr

Herzliche Einladung zu einem abwechslungsreichen Orgelkonzert am Abend!
Alena Hartmann spielt eine Auswahl der *Schübler-Choräle* von Johann Sebastian **Bach**, farbenreiche Orgelwerke des polnischen Komponisten Feliks **Nowowiejski** sowie das virtuose Finale aus **Louis Viernes** *3. Orgelsymphonie* op. 28.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik unserer Gemeinde erbeten.

GEMEINDENACHMITTAG • REISE NACH PERU

Renan Mamani Suca, Landwirtschaftsexperte von ARARIWA und *Albertina Maldonado Huaman*, Präsidentin einer landwirtschaftlichen Genossenschaft, berichten den Referent*innen von Brot für die Welt vom Bau eines Wasserreservoirs. @Perureise/Brot für die Welt

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu einer Bilderreise nach Peru. *Marius Blümel*, Referent für **Brot für die Welt** in der Evangelisch-reformierten Kirche, erzählt anschaulich von seiner Reise im vergangenen Jahr, wo er Projekte von Partnerorganisationen besucht hat. Er hat dort Menschen getroffen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Lebensbedingungen der Bewohner im Hochland von Peru zu verbessern.
»Kraft zum Leben schöpfen – Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit« – dieses Motto trägt gegenwärtig die 67. Aktion von Brot für die Welt.

Gemeindenachmittag: Mittwoch, 16.09.2026, 15.00 Uhr

EINLADUNG ZUR JUBELKONFIRMATION

Jedes Jahr am Reformationstag, 31. Oktober lädt die Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig zur Jubelkonfirmation ein. Ein festlicher Abendmahlsgottesdienst erinnert an den Tag der Konfirmation vor 25, 50, 60, 65, oder 70 Jahren.
Die Jubelkonfirmation ist ein Tag, um Gott zu danken für alle Bewahrung in der Vergangenheit; ein Tag, um Segen zu erbitten für den weiteren Lebensweg.
Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Jubelkonfirmand*innen mit ihren Familien und Gästen zum gemütlichen Beisammensein bei einem Mittagsimbiss sowie Kaffee und Kuchen eingeladen.
Der Plattformlift am Mitteleingang ermöglicht auch Rollstuhlfahrer*innen und Gehbehinderten einen barrierefreien Zugang zu Kirche und Gemeinderäumen. Bitte sagen Sie in der Kanzlei Bescheid, wenn Sie den Rollstuhlzugang nutzen möchten.
Zur Jubelkonfirmation in der Evangelisch Reformierten Kirche sind alle Gemeindeglieder eingeladen, unabhängig davon, ob sie in unserer Kirche konfirmiert wurden.
Herzlich eingeladen sind auch alle, die in unserer Kirche konfirmiert wurden, jetzt aber nicht mehr in Leipzig wohnen. Bei diesen sind wir jedoch darauf angewiesen, dass sie sich von selbst melden, denn wir wissen natürlich nicht, wohin die Betreffenden gezogen sind, bzw. wie sie heute heißen.
Sollten Sie Bekannte haben, die zu den Jubelkonfirmand*innen gehören, weisen Sie sie bitte auf unseren Abendmahlsgottesdienst hin.

Elke Bucksch

Jubelkonfirmation: Samstag, 31.10.2026, 10.00 Uhr

GEMEINDENACHMITTAG • TACHELES

»Edles nur künde die Sprache der Töne«
Diese Inschrift stand auf dem Denkmal für Felix Mendelssohn Bartholdy, welches 1936 in einer nächtlichen Aktion geschliffen wurde. Diese und andere Geschichten und Zeugnisse der Zerstörung jüdischer Kultur werden erzählt, eingebettet in die Musik eben jener verfolgter Künstler.
Werke für Klavier zu 4 Händen von **Felix Mendelssohn Bartholdy, Karl Goldmark** und **Arnold Schönberg** erklingen und zeigen die unermessliche Schönheit und den klanglichen Reichtum dieser jüdischen Komponisten.
Konstanze Hollitzer & Prof. Christian Hornef, Klavier-Duo

Gemeindenachmittag: Freitag, 06.11.2026, 15.00 Uhr

IN EIGENER SACHE • EIN HEFT FEHLT

Die Belegexemplare unserer Kirchenzeitung »Glaube und Freiheit« der Jahre 2004 bis 2025 wurden gesammelt und sollen in einem Buchexemplar gebunden werden, um sie im Archiv aufheben zu können. Alle Exemplare sind vorhanden – bis auf das Heft: **»Glaube und Freiheit 4-2010«!**
Hat eventuell jemand zu Hause noch dieses eine Exemplar und kann es uns zur Verfügung stellen? Bitte melden Sie sich dazu in der Kanzlei.

Uta-Beate Mutz

Leipzig, 12.04.2026 – 03.08.2026

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN •

ENTDECKERTAGE • FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Am Samstag, 12. September 2026 laden wir euch ein, spielerisch und kreativ unsere Kirche zu erkunden. Eine Kirchen-Rallye führt uns vom Kellergewölbe bis zum Dachboden und vom Glockenstuhl zur Orgelbank.
Seid ihr neugierig, eure Kirche mal aus einem ganz anderen Blickwinkel zu entdecken? Dann kommt um 11.00 Uhr in die Kirche und geht mit uns auf Entdeckungstour!

Bei einem leckeren Mittagsimbiss um 13.00 Uhr im Salon können wir uns dann von unseren Entdeckungen erzählen und den Tag ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer KiGo-Team Anna, Ana, Alena, Nicole

Mit Kirchenrallye auf Entdeckungstour: Samstag, 12. 09. 2026 von 11.00–14.00 Uhr.

SCHÖPFUNG BUNT UND SCHÖN • ERNTEDANK

Foto: Gert Mothes

Gott malt seine Schöpfung bunt und schön, vielfältig und in allem, sei es noch so klein, steckt ein Plan. Alles hat seinen Platz, alles ist wunderbar geschaffen. Und wir schauen staunend auf seine Wunder.
Kommt und staunt mit uns: beim Erntedankfest am 4. Oktober 2026 um 10.00 Uhr!
Auf dem Abendmahlstisch leuchtet und duftet es vielversprechend: reife Früchte aus dem Garten, Kürbisse und Kartoffeln, frisches Brot und knusprige Brötchen, rote, lila und gelbe Astern und Sonnenblumen, glänzende Kastanien, selbstgemachte Erdbeer-, Pflaumen- oder Aprikosenmarmelade, süße Weintrauben … eine farbenfrohe Augenweide und Versprechen von köstlichem Genuss!
Mit allen Sinnen kommen wir Gott und seiner wunderbaren Schöpfung ganz nah.
Kommt, staunt mit uns und helft, unseren Erntetisch bunt und schön zu schmücken!
Erntegaben können in der Woche vor dem 4. Oktober in der Kanzlei abgegeben werden. Auch am Sonntag vor dem Gottesdienst nehmen unsere Diakoniehelferinnen Elvira Bierbach, Ingrid Seitz und Cornelia Thoss alles, was unser Fest schön macht, gerne entgegen.
Nach dem Gottesdienst sind alle zum Kirchencafé eingeladen. Wir teilen und genießen Marmeladen- und Schmalzbrote, Weintrauben, Apfelkuchen und vieles mehr.
Am Stand mit fair gehandeltem Kaffee, Kakao, Schokolade und Honig aus dem Welt-Laden Leipzig freuen sich unsere Konfirmand*innen auf Euren Besuch.

Elke Bucksch

Familiengottesdienst zum Erntedankfest für Groß und Klein:
Sonntag, 04. 10. 2026, 10.00 Uhr

KONTAKT • LEIPZIG

Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig, Kanzlei
Tröndlinring 7, 04105 Leipzig
Telefon 0341. 980 05 12
mail@reformiert-leipzig.de
www.reformiert-leipzig.de
www.instagram.com/reformiertleipzig
www.facebook.com/reformiertleipzig

Öffnungszeiten Kanzlei
Gemeindesekretär Christoph Nuck
Montag 9.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Diakonie Sprechstunde
Montag 11.00 – 14.00 Uhr

Kontoverbindung Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig
BIC GENODEF1LVB
IBAN DE15 8609 5604 0300 0579 69

Pastorin Elke Bucksch
Telefon 0341. 980 05 12

Konsistorium
konsistorium@reformiert-leipzig.de

Kantorin Alena Hartmann
mail@reformiert-leipzig.de

Zollikofer-Stiftung
Tröndlinring 7, 04105 Leipzig
Telefon 0341. 980 02 99
mail@zollikofer-stiftung.de
www.zollikofer-stiftung.de

Kontoverbindung Zollikofer-Stiftung
BIC WELADE8LXXX
IBAN DE22 8605 5592 1000 0005 55

IMPRESSUM •

Herausgeber:
Konsistorium der Evangelisch Reformierten Kirche zu Leipzig

Schriftleitung: Pastorin Elke Bucksch

Redaktion: Friederike Ursprung, Elke Bucksch, Alena Hartmann, Uta-Beate Mutz, Leipzig, redaktion@reformiert-leipzig.de

Gestaltung: Artkolchose GmbH, Leipzig

Satz: Uta-Beate Mutz, Leipzig

Druck: DP-Medsystems AG, Leipzig

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN •

Bitte beachten Sie die Aushänge im Schaukasten.

Hinweis
Sie können unsere Gottesdienste online verfolgen über einen Link rechts oben auf unserer Website • **www.reformiert-leipzig.de**

Gottesdienste

Der Gottesdienst findet, soweit nicht anders vermerkt, jeden Sonntag und an den Feiertagen um 10 Uhr statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

So, 06.09.2026

Lektor Thomas Borst – Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Kirchencafé

So, 13.09.2026

Pfarrer Klaus-Dieter Kottnik, Berlin – mit Kirchencafé

So, 20.09.2026

Lektor Holger Steffen – »Tête à Tee«

So, 27.09.2026 Interkulturelle Woche

• **10.00 Uhr** Lektor Holger Steffen
• **17.00 Uhr Nikolaikirche** – Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Interkulturellen Woche 2026 mit Pastorin Elke Bucksch und dem Stadtökumenekreis Leipzig *(s. S. 1)*

So, 04.10.2026 Erntedankfest

Pastorin Elke Bucksch – mit Konfirmand*innen, Familiengottesdienst mit *Kantorei* und *Kinderchor*, Kirchencafé, Welt-Laden-Verkauf *(s. S. 7)*

So, 11.10.2026

Lektor Thomas Borst

So, 18.10.2026

Lektor Holger Steffen – »Tête à Tee«

So, 25.10.2026

Lektor Thomas Borst – mit der *Sopranistin Rebecca Kobert*

Sa, 31.10.2026 Reformationstag

Pastorin Elke Bucksch – Jubelkonfirmation mit *Bläserkreis*, Abendmahl

So, 01.11.2026

Lektor Holger Steffen – mit Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy anlässlich seines 179. Todestages im Jahr 1847, Kirchencafé

So, 08.11.2026

Pastorin Elke Bucksch

So, 15.11.2026 Volkstrauertag

Lektor Thomas Borst – »Tête à Tee«

Mi, 18.11.2026 Buß- und Bettag

Lektor Holger Steffen

So, 22.11.2026 Ewigkeitssonntag

Pastorin Elke Bucksch – mit Abendmahl

So, 29.11.2026 1. Advent

Pastorin Elke Bucksch – Familiengottesdienst mit *Kantorei* und *Bläserkreis*, Kirchencafé zum Advent, Welt-Laden-Verkauf der Konfirmand*innen

So, 06.12.2026 2. Advent

Pastorin Elke Bucksch – musikalisch gestaltet durch das *Calmus-Ensemble*

Konzerte

Di, 01.09.2026 • 19.00 Uhr

Orgelkonzert mit Alena Hartmann – es erklingen Werke von Bach, Vierne und Nowowiejski *(s. S. 5)*

So, 18.10.2026 • 17.00 Uhr

Großes Herbstkonzert der Kantorei – mit Werken von Schütz, Rheinberger, Lindberg, Fauré und Britten *(s. S. 5)*
Leitung: Alena Hartmann

Lichtfest

Fr, 09.10.2026 • 19.00 – 21.00 Uhr

Offene Kirche zum **Lichtfest** mit Orgel und Meditation

Gemeindenachmittag

mit Kaffeetrinken und Vortrag

Mi, 16.09.2026 • 15.00 Uhr

Vortrag – »Kraft zum Leben schöpfen«
Marius Blümel, Referent für Brot für die Welt, berichtet von Projektbesuchen bei Partnerorganisationen in Peru *(s. S. 6)*.

Fr, 06.11.2026 • 15.00 Uhr

Musik – »Edles nur künde die Sprache der Töne«
Konstanze Hollitzer und Prof. Christian Hornef, Klavier-Duo *(s. S. 6)*

Entdeckertag

Sa, 11.09.2026 • 11.00 Uhr

Kirchenrallye – für Kinder und Jugendliche von 5 bis 13 Jahren *(s. S. 7)*

Seelsorgesprechstunde im Salon

jeden Dienstag 14.30 Uhr mit Pastorin Elke Bucksch; Anmeldung per E-Mail an *mail@reformiert-leipzig.de oder per WhatsApp 0175/4882899*

Kinderchor

jeden Montag 16.10–16.50 Uhr
Beginn der Krippenspielproben ab 26.10.2026 *(s. S. 4)*
Leitung: Alena Hartmann

Kantorei

jeden Mittwoch 19.00–21.00 Uhr
Leitung: Alena Hartmann

Bläserkreis

jeden Mittwoch 17.30–19.00 Uhr
Leitung: Leonie Steuer